

# ZERO WASTE



**TBWA** 2018  
Zeitgeist-Spotter

## Immer mehr Privatpersonen und Unternehmen bemühen sich, den von der Menschheit produzierten Abfall zu reduzieren.

Zum Beispiel, indem sie beim Einkaufen Plastikverpackungen bewusst vermeiden und Materialien, die sonst im Abfall landen würden, wiederverwerten oder anderweitig verwenden.



### Vertrautheit mit der Entwicklung

74% der Teilnehmer unserer Umfrage stimmten zu, dass sie mit dieser Entwicklung vertraut sind.



### Einfluss auf den Alltag

61% der Teilnehmer unserer Umfrage stimmten zu, dass sie diese Entwicklung im Alltag beeinflussen.

## Nein zu Verpackungen

27'764 Menschen (Stand: 4. September 2018) unterzeichneten eine Petition, die lanciert wurde, um Coop und Migros dazu zu bewegen, zukünftig nicht mehr Plastik-Verpackungen für Bio-Produkte einzusetzen.

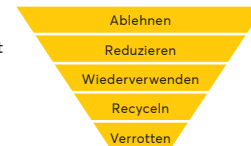
Tara Welschinger ist Gründerin des Zero-Waste-Ladens «Foifi» in Zürich, in dem ausschliesslich unverpackte Lebensmittel und Alltags-Produkte verkauft werden. Der Name «Foifi» steht übrigens für die fünf Gebote der Zero Waste-Bewegung: Ablehnen, Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln, Verrotten.



47.6 %

### Die fünf Zero Waste Gebote

entscheiden sich **beim Einkaufen** oft oder sehr oft bewusst für Lebensmittel mit **weniger Plastik-Verpackung**.



mehr Informationen auf: [www.zerowasteswitzerland.ch](http://www.zerowasteswitzerland.ch)

## Plastiksäckli Adé

Nachdem Migros und Coop im Jahr 2016 bzw. 2017 Gratis-Plastiksäckli an der Kasse abgeschafft haben, ist die Nachfrage nach Plastiksäckli bei Migros um über 80% und bei Coop um über 85% eingebrochen, wie Sprecher der beiden Unternehmen auf Anfrage des SRF Ende 2017 bestätigten.



5.5 Tomaten



ist die durchschnittliche Anzahl an Tomaten, die Teilnehmer unserer Umfrage bereit wären **auf den Armen nach Hause** zu tragen, um ein **Plastiksäckli zu vermeiden**.

## Weiterverwenden und Recyceln

### Aufpreis für recycelte Materialien

17.3%

der Teilnehmer unserer Umfrage gaben an, dass sie bereit wären, mehr für eine Jacke aus recycelten Materialien zu zahlen, als für eine identische Jacke aus nicht-recycelten Materialien.



### Umfunktionieren statt Wegwerfen

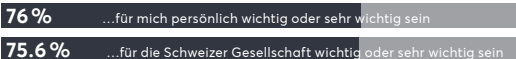
19.7%

der Teilnehmer an unserer Umfrage gaben an, dass sie oft oder sehr oft Produkte oder Gegenstände für neue Anwendungsbereiche umfunktionieren, um diese nicht wegwerfen zu müssen.

# Unser Fazit

## Einschätzung der Teilnehmer unserer Umfrage:

In den nächsten 5 Jahren wird diese Entwicklung...



1

Zero Waste ist bereits **Mainstream-Zeitgeist**. Besonders das Thema **Plastik** wird als **drängendes gesellschaftliches Problem** wahrgenommen. In Zukunft geht es vor allem darum, die Menschen weiter zu aktivieren.

2

Schon durch simple Massnahmen können Unternehmen Verhaltensänderungen unter den Verbrauchern hervorrufen. Das wiederum kann einen **positiven Einfluss** auf das Kundenerlebnis und das Image nach sich ziehen.

3

Wie wäre es, wenn ...  
... Marken ihren Verbrauchern kreative Möglichkeiten zur **Weiterverwendung** bzw. **Umfunktionierung** ihrer Verpackungen aufzeigten?

Für den Zeitgeist-Spotter 2018 führten TBWA\ und ihr Partner Marketagent eine gemeinsame Online-Umfrage durch, bei der 508 Personen aus der Deutsch-Schweiz zu ihrer Kenntnis und Einstellung bezüglich gesellschaftlichen Entwicklungen befragt wurden. Bitte kontaktieren Sie Marketagent für detailliertere Angaben zu Methodologie und Umsetzung der Umfrage.